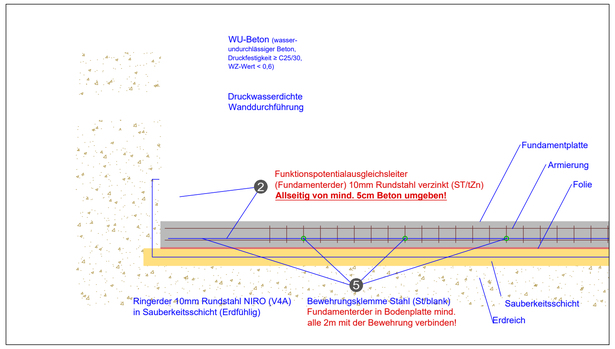


1 Ringerder

V4A

Ringerder in der Sauberkeitsschicht **(Erdfühlig)**
mit einem Raster < 20x20m (ohne Blitzschutzanlage)
mit einem Raster < 10x10m (mit Blitzschutzanlage)

Materialausführung 10mm Rundstahl Edelstahl (V4A)



2 Funktionspotentialausgleichsleiter (Fundamenterder)

V4A

Fundamenterder in Fundament bzw. Bodenplatte mit einem Raster < 20x20m
mind. alle 2m mit der Bewehrung normgerecht verbinden
(alle Querverbindungen zu Anschlussfahnen o.ä.
sind ebenfalls mit der Bewehrung zu verbinden)

Materialausführung: 10mm Rundstahl Edelstahl (V4A)

St/tZn

Ausnahme:
Damit der Fundamenterder gegen Korrosion geschützt ist,
muss er von **mindestens 5 cm Beton allseitig umschlossen** sein.
Nur in diesem Fall kann der Fundamenterder in verzinktem Stahl (St/tZn)
ausgeführt werden. Kann dies nicht gewährleistet werden oder bei
Verlegung im Erdreich oder im Freien ist zwingend nicht rostender
Edelstahl (V4A) zu verwenden!



3 Klemme NIRO

Verbindungsklemme für T-, Kreuz- und Parallelverbindungen

Materialausführung: Edelstahl (V4A)



4 Klemme verzinkt

Verbindungsklemme für T-, Kreuz- und Parallelverbindungen

Materialausführung: Stahl verzinkt (St/tZn)



5 Bewehrungsklemme

Im bewehrten Fundament ist der Fundamenterder mit der Bewehrung in einem **Abstand von max. 2 m** zu verbinden. Es sind Schweiß-, Klemm- oder Pressverbindungen anzuwenden. Wird der Beton maschinell verdichtet (z.B. mittels Rüttler), dürfen keine Keilverbinder verwendet werden!

Materialausführung: Stahl blank (St/blank)

PAS — Potentialausgleichschiene

T — Anschlußpunkt an Erder (Allgemein)

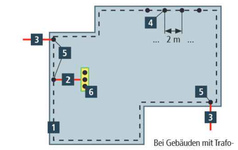
Anschlußpunkt an Erder mit Trennstelle (Blitzschutz mit lfd. Nr.)

Anschlußpunkt Regenfallrohr an Erder mit Trennstelle (Blitzschutz mit lfd. Nr.)

Fundamenterder mit Anschlussfahne

Fundamenterder 1
– Runddraht, Ø 10 mm oder Band 30 x 3,5 mm, St/tZn
– min. 5 cm Betondeckung
– geschlossener Ring
– alle 2 m mittels einer Klemme mit Armierung verbinden 4

Anschlussfahne 2 zur **Haupterdungsschiene** 6 und
Anschlussfahnen 3 für Äußeren Blitzschutz mit SV-Klemme 5
min. 1,5 m lang, auffällig gekennzeichnet
– Runddraht, NIRO, Werkstoff-Nr. 1.4571 (V4A), Ø 10 mm
– Band, NIRO, Werkstoff-Nr. 1.4571 (V4A), 30 x 3,5 mm
– Runddraht, St/tZn, Ø 10 mm mit Kunststoffmantel
– Erdungsfestpunkt



Bei Gebäuden mit Trafo-stationen können höhere Erderquerschnitte nötig sein.

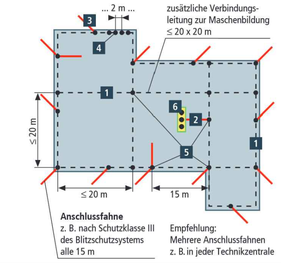
Allgemeine Hinweise

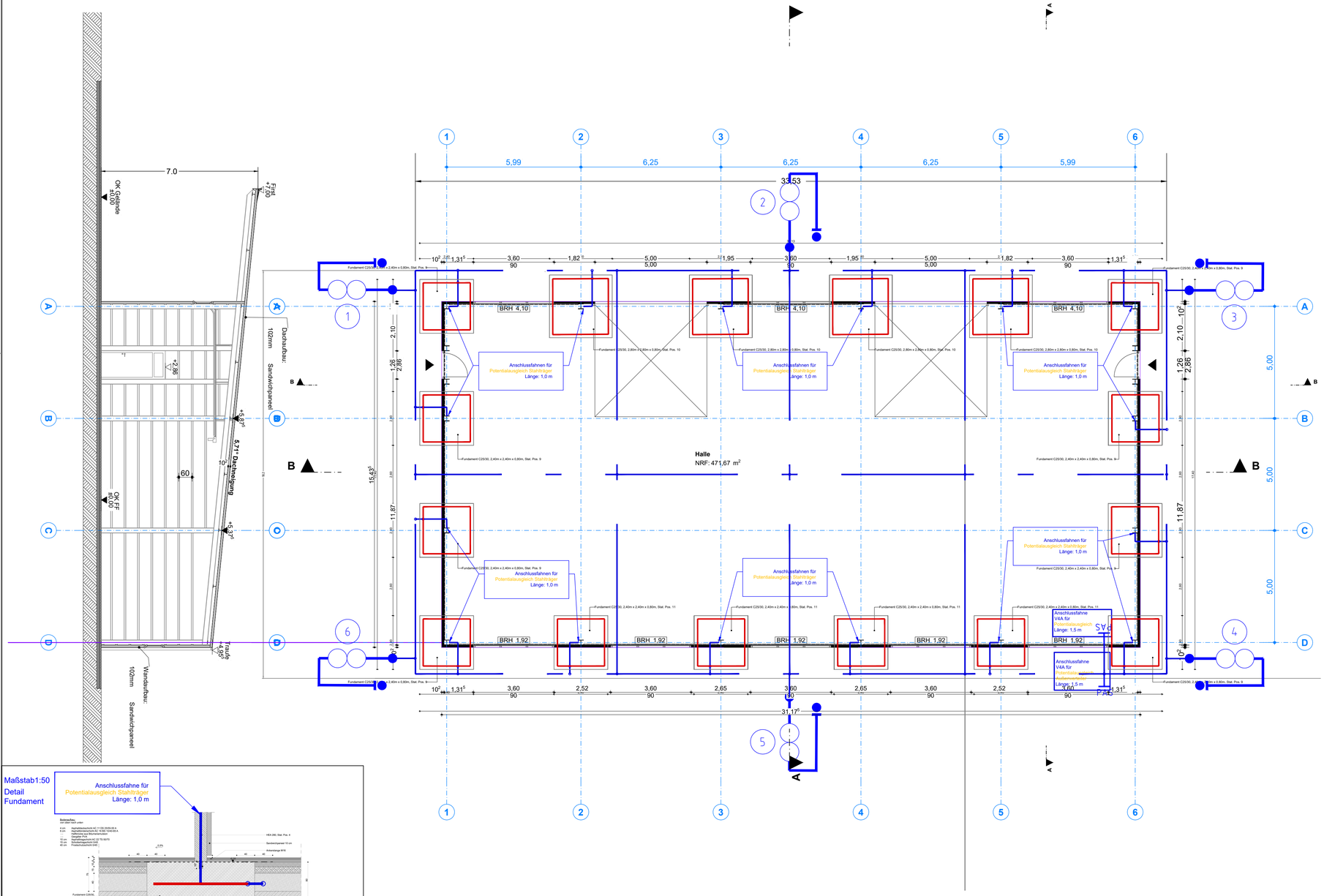
Gemäß den gültigen Vorschriften muss die Errichtung eines Fundamenterders bzw. einer Blitzschutzanlage durch eine beim Netzbetreiber eingetragene Elektrofachkraft / Blitzschutzfachkraft oder durch eine Baufachkraft unter Aufsicht einer Elektrofachkraft / Blitzschutzfachkraft ausgeführt werden!

Es ist eine ordnungsgemäße Dokumentation inkl. Fotos von jeder einzelnen Klemmstelle zu erstellen. Die Fotos sind mit Nummern in die Bestandspläne aufzunehmen.

Ausführung des Fundamenterders nach
DIN VDE 0100, Teil 540, DIN18014 und DIN 18015-1

Masche beim Fundamenterder





Maßstab1:50
Detail Fundament

Rev.	Datum	Gezeichnet	Änderung / Bezeichnung
a	23.04.2026	[redacted]	

[redacted]

Bauvorhaben	Hochwasserhalle Stadtentwässerung Celle Allerstraße 8f 29225 Celle
Bauherr	Stadtentwässerung Celle Allerstraße 8f 29225 Celle
Planinhalt	Erdgeschoss Erdungs- und Blitzschutzanlage
Planstand	Entwurf

	Datum	Name	Geprüft	Datei
Architekturstand	19.01.2026	[redacted]		GR_FU Fundamentenplan
Entwurf	03.2026			
Gez.	10.04.2026			
Letzte Änderung	23.04.2026			

Maßstab	Zeichnungsnummer			Blatt	Rev.	Freigabe
1:100	E	001-1	641	010	--	